



75 JAHRE GRUNDGESETZ

- mehr Demokratie wagen!



Donnerstag | 16. Januar 2025 | 19:00 Uhr | ver.di-Höfe | Goseriende 10 | Hannover

Zur Aktualität der Sozialstaatsnorm im Grundgesetz Vortrag von Prof. Michael Buckmiller

Am 23. Mai 1949 trat das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft. Heute, 75 Jahre später, erleben wir eine weltweite Krise der Demokratie. Immer mehr Menschen in Deutschland werden demokratie-müde, das Engagement in Parteien und für öffentliche Ämter der repräsentativen Demokratie nimmt ab. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir nach den Gründen der Krise fragen und Ideen zur Belebung und radikalen Demokratisierung vorstellen, getreu dem Motto der Veranstaltung: „Mehr Demokratie wagen!“

Schon wenige Jahre nach Verabschiedung des Grundgesetzes stand der Verfassungstext links von der Realität: Konservative und liberale Staatsrechtler, die nach 1949 und lange danach in der Mehrheit waren, versuchten die zentrale Norm, dass die Bundesrepublik eben nicht nur ein demokratischer Rechtsstaat ist, sondern eben auch Sozialstaat sein soll (Art. 20 Abs. 1 GG), zurückzudrängen. Exemplarisch kommen die Frontlinien zwischen der von progressiven Staatsrechtlern vertretenen Position und der restaurativen Mehrheit in der sogenannten „Abendroth-Forsthoff-Kontroverse“ 1953 zum Ausdruck.

Wolfgang Abendroth, Verfassungsrechtler und Widerstandskämpfer, der unter den Nazis verfolgt und gefoltert worden war, trat für die Perspektive einer sozialen Demokratie ein. Diese umfasste auch eine Wirtschaftsdemokratie und ist bis heute aktuell geblieben. Dagegen trat Ernst Forsthoff an, der in der NS-Diktatur durchaus für die Ausmerzung politischer Gegner und „Volksfremder“ zu haben war. Der Sozialstaat verblieb als unverbindliches Staatsziel und kein unmittelbarer verfassungsrechtlicher Gestaltungsauftrag. Diese Verfassungskonstruktion ist bis heute vorherrschend. Aber auch zurecht? Der Abend wird sich mit der Aktualität dieser Kontroverse befassen.

Michael Buckmiller, Studium der Theologie, Philosophie und Sozialwissenschaften in Marburg, München und Amsterdam. Zuletzt Professor am Institut für Politische Wissenschaften an der Universität Hannover. Herausgeber der Werke von Karl Korsch und Wolfgang Abendroth.

Anmeldung

Anmeldung bitte per Mail an das Bildungswerk ver.di:
astrid.ritter@bw-verdi.de

Eine Veranstaltung
in Kooperation mit:

